

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 97 (2006)
Heft: 22

Rubrik: Neuerscheinungen = Nouveautés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kurt Rüegg
(Bild: svgw).

Kurt Rüegg neuer SVGW-Präsident

(svgw) Rund 200 Gas- und Wasserfachleute wählten am 8. September an der 133. Jahresversammlung der Fachorganisation SVGW Dr. Kurt Rüegg zum neuen Präsidenten. Er löst Henri Burnier aus Lausanne ab. Kurt Rüegg ist seit 11 Jahren Mitglied der Geschäftsleitung von ewl energie wasser luzern und Geschäftsführer der ewl Rohrnetz AG sowie der ewl Wasser AG.

Neue Internetplattform für den Technikunterricht

(satw) EducaTech, das Inter- netportal zu Bildung und Technik – www.educatech.ch – ist neu onlinebereit. Auf Educa- Tech können Lehrer und Aus- bilder frei nach Technik-Bil- dungsangeboten in der ganzen Schweiz und für alle Altersstufen suchen, etwa mit einem Stichwort oder nach Katego- rien, zum Beispiel für ein be- stimmtes Technikgebiet.

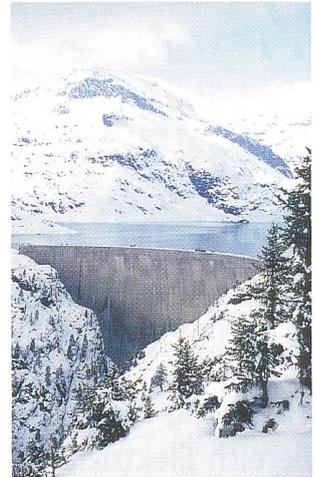
Auf EducaTech können aber auch Inhalte eingegeben werden. Dazu wird ein Passwort benö- tigt, das bei info@educatech.ch angefordert werden kann. Die Homepage www.educatech.ch ist im Aufbau und wird laufend ergänzt.

Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz neu auch im Internet

(bfe) Ende 2005 waren in der Schweiz 525 Wasser- kraftanlagen mit einer Lei- stung von 300 Kilowatt (kW) und mehr in Betrieb. Bei einer maximal möglichen Gesamtleistung von 13 300 Megawatt (MW) beträgt die mittlere jährliche Produkti- onserwartung dieser Anlagen 35 300 Millionen Kilowatt- stunden (kWh), was einem Anteil von rund 57% der gesamten inländischen Elek- trizitätserzeugung entspricht. Dies zeigt die Statistik der Wasserkraftanlagen der Schweiz, die ab sofort auch auf Internet zugänglich ist.

Zur Stromproduktion aus Wasserkraft tragen alle Kantone, wenn auch in unterschiedlichem Ausmass bei. So produ- zieren die Kantone Wallis und Graubünden durchschnittlich je mehr als 7000 Millionen kWh pro Jahr, die Kantone Luzern, Jura und die beiden Appenzeler Halbkantone je weniger als 50 Millionen kWh. Aufgeteilt nach Flussgebieten, tragen die Einzugsgebiete der Rhone und des Rheins 54% zur Gesamt- produktion bei. Die restlichen 46% stammen aus den Flussge- bieten der Aare, des Tessins, der Reuss, der Limmat, der Adda und des Inns.

Die Bedeutung der Wasser- kraft wird auch im Rahmen der Debatte über die künftige Stromversorgung der Schweiz diskutiert. Grundlage dafür bil- det eine solide statistische Da- tengrundlage. Zu diesem Zweck wurde die mittlerweile zwanzig- jährige Datenbank der Wasser- kraftstatistik überarbeitet, um flexiblere Auswertungsmögli- chkeiten zu erhalten. Mittels einer Erhebung bei den Eigentümern der Wasserkraftanlagen erfolgte eine vollständige Aktualisierung der Daten. Die Statistik der Was- serkraftanlagen ist neu auf CD- ROM erhältlich und auf der In- ternetseite des Bundesamts für Energie zugänglich.



Staumauer Emosson im Wallis.

Statistique des aménagements hydro-électriques de la Suisse disponible sur Internet

(ofen) Fin 2005, la Suisse comptait 525 aménagements hydro-électriques avec une puissance de 300 kilowatts (kW) ou plus en service. Avec une puissance totale maximale de 13 300 mégawatts (MW), la production annuelle moyenne escomptée de ces aménagements s'élève à 35 300 millions de kilowattheures (kWh), soit environ 57% de la production nationale d'électricité. C'est ce qui ressort de la statistique des aménagements hydro-électriques de la Suisse, désormais disponible sur Internet sur la page de l'ofen: www.bfe.admin.ch.

Tous les cantons participent à la production d'électricité à partir de la force hydraulique, bien que dans une mesure différenciée. Ainsi, les cantons du Valais et des Grisons produisent chacun plus de 7000 millions de kWh par an en moyenne, contre 50 millions de kWh pour les cantons de Lucerne, du Jura et les deux demi-cantons d'Appenzell. Répartis par bassins fluviaux, les bassins versants du Rhône et du Rhin représentent 54% de la production totale. Les 46% restants proviennent des bassins fluviaux de l'Aar, du Tessin, de la Reuss, de la Limmat, de l'Adda et de l'Inn.

neuerscheinungen · nouveautés

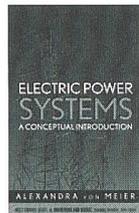
Weltweite Energiemärkte im Wandel

Moderne, standardisierte Handelsprodukte und zusätzliche Beschaffungs- und Absatzstrategien für den Elektrizitätsgrosshandel stellen viele Unternehmen vor neue Herausforderungen. Die Autoren greifen Fragen zu Marktmodellierung, Pricing sowie der quantitativen Messung und Steuerung der Risiken im Stromhandel auf und geben dem Praktiker Lösungen an die Hand. Zusätzlich werden die relevanten mathematischen Grundlagen erläutert.

Jörg Borchert/Ralf Schemm/Swen Korth (Hrsg.), Stromhandel, Institutionen, Marktmodelle, Pricing und Risikomanagement, 2006, 426 S., 212 s/w Abb., 14 Tab., geb., Schaeffer-Poeschel Verlag, Stuttgart, Fr. 199.-, ISBN: 3-7910-2542-2.

Electric Power Systems

Recognizing the economic and environmental implications of electric energy production and public concern over disruptions of service, this book exposes the challenges of producing and delivering electricity to help inform public policy decisions. Its discussions of complex concepts such as reactive power balance, load flow, and stability analysis, for example, offer deep insight into the complexity of electric grid operation and demonstrate how and why physics constrains economics and politics.



Von Meier, Alexandra: Electric Power Systems, A Conceptual Introduction, 1. Aufl. 2006, 328 S., Hardcover, Wiley-VCH Verlag GmbH & Co., Weinheim, ca. 188.-, ISBN-10: 0-471-17859-4.

